



NATÜRLICH JEDEN TAG.
www.stadtwerke-schwerin.de



PRESSEINFORMATION

Unternehmenskommunikation/Presse
Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin
Tel.: 0385 633 11 90
Fax: 0385 633 12 93
E-Mail: kommunikation@swn.de
Internet: www.stadtwerke-schwerin.de

Schwerin, den 18.12.2015

Minister übergab Zuwendungsbescheide für Geothermievorhaben an Stadtwerke Schwerin

Energieminister Christian Pegel übergab am 14. Dezember zwei Zuwendungsbescheide an die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG. Diese Mittel in Höhe von insgesamt rund 9,2 Mio. Euro sollen gemäß der Klimaschutz-Förderrichtlinie und dem Klimaschutz-Darlehensprogramm für das Projekt „Thermische Nutzung der vorhandenen Thermalsole zur Fernwärmeversorgung in der Stadt Schwerin“ eingesetzt werden.

Die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. Erzeugung KG (EVSE) – ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Schwerin – ist für die Erzeugung von Wärme zuständig. Durch die Errichtung der Tiefengeothermieanlage erhöht sich der Anteil regenerativer Rohstoffe bei der Energieerzeugung und dementsprechend auch bei der Wärmeversorgung der Landeshauptstadt Schwerin.

Aus einer Tiefe von 1.300 Metern wird Thermalwasser, mit einer Temperatur von circa 53 Grad, gefördert. Die geothermische Wärme wird mit Hilfe von Wärmetauschern ausgekoppelt und im Heizkraftwerk Schwerin-Lankow auf die für die Wärmeversorgung der Stadt erforderliche Temperatur erhöht, um dann in das zentrale Fernwärmenetz der Stadtwerke eingespeist zu werden. Dabei handelt es sich um eine Wärmemenge von bis zu 50.000 Megawattstunden pro Jahr. Im Rücklauf erfolgt die Zuführung des abgekühlten Thermalwassers in dieselbe ursprüngliche Gesteinsschicht, so dass ein geschlossener Kreislauf entsteht.

Mit der Umsetzung dieses Vorhabens werden künftig bis zu 20 Prozent des Wärmebedarfs Schwerins durch geothermische Energie gedeckt, das bedeutet eine Vermeidung von ungefähr 8.000 Tonnen CO₂ im Jahr. Das stellt einen wichtigen Meilenstein zur Erreichung der Ziele des Klimaschutzkonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin dar.

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Geothermieanlage soll im Frühjahr 2018 erfolgen.



NATÜRLICH JEDEN TAG.

www.stadtwerke-schwerin.de



Bildunterschrift: Übergabe der Zuwendungsbescheide durch Energieminister Christian Pegel (Mitte links) an den Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin Dr. Josef Wolf (Mitte rechts) sowie das Projektteam der Stadtwerke Schwerin